

Protokoll

Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden

Protokoll Nr.	3
Datum	22. November 2016 / 19 Uhr
Vorsitz	Frei Herbert, QV Hirslanden
Teilnehmende	Anken Walter, SVP (für Urs Fehr) Bünger Pablo, FDP Glaser Helen, SP Hechenberger René, QV Witikon Jaussi Dominique, SP Krepper Isabelle, Elternrat Ilgen Reiter Urs, QV Hirslanden (für Marbach Ueli → Ersatz Finkbohner Walter) Schmassmann Martin, QV Hottingen Tänzler Gitt, Elternrat Schule Hirslanden
	Stadt Zürich Canepa Stefano, Tiefbauamt, Infrastruktur + Raum Eckert Johannes, VBZ Grob Ivo, Dienstabteilung Verkehr, Perm. Verkehrsanordnungen Lippuner Marcel, Tiefbauamt, Projektierung + Realisierung Reithaar Arnold, Stadtpolizei Kreischef (für Stéphan Vögeli) Sutter Antonius, Dienstabteilung Verkehr, Verkehrsprojekte (VP) Zimmermann Sandra, Tiefbauamt (Protokoll)
Abwesende	Bourgeois Marc, FDP Caliaro Aurelio, Elternrat Balgrist Erfigen Monika, SVP Fehr Urs, SVP Hauser Ralf, Schule Hofacker Hänggi Marcel, Elternrat Ilgen (Entschuldigt) Hug Christina, Grüne Jaus Sylvia, Elternrat Balgrist Marbach Ueli, QV Hirslanden Nabholz Ann-Catherine, GLP Rieder Raphael, Elternrat Schule Hirslanden Schönholzer Laurie, Elternrat Balgrist Vögeli Stéphane, Stadtpolizei, Kreischef Weyermann Karin, CVP
Verteiler	Mitglieder Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Beilagen	-

Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll Nr. 3 vom 22.11.2016

2 / 5

Nr. Themen

1 Protokoll

H. Frei

Herbert Frei begrüsst die Anwesenden.
Das Protokoll vom 24. November 2015 wird genehmigt und dem Ersteller
verdankt.

2 Ergänzung der Traktandenliste

3 Mitteilungen

3.1 Aktueller Stand Projekt Römerhof

Projekt wurde durch den Stadtrat (StR) festgesetzt. Die Einsprache wurde vom StR abgewiesen. Da die Einsprache weitergezogen wurde, ist das Projekt jetzt beim Regierungsrat hängig. M. Lippuner

Nächstes Jahr müssen die Gleise repariert werden, da diese nicht mehr halten. Bei der Klosbachstrasse wird die Haltestelle provisorisch verlängert und eine unterirdische Kanalerneuerung durchgeführt.

3.2 Aktueller Stand Projekt Hedwigsteig

Dieses Projekt wird im 2017 realisiert. Stadtauswärts ist eine Kaphaltestelle und stadteinwärts eine Inselhaltestelle geplant. M. Lippuner

4 Stand des Projektes Hottingerplatz

2010: Vorstellung Projekt mit beidseitiger Kaphaltestelle. M. Lippuner

2014: Überarbeitung Projekt gemäss den Anforderungen des Kantons. Neu ist eine einseitige Kaphaltestelle stadtauswärts geplant. Ab dem Steinwiesplatz erfolgt die Verkehrsführung stadtauswärts im Mischverkehr Tram/MIV und es wird ein Radstreifen ergänzt. Im Haltestellenbereich wird der Veloverkehr hinter der Haltestelle geführt. Der Hottingerplatz wird gepflästert und es werden viele Sitzmöglichkeiten realisiert. In Kombination mit der direkt anschliessenden Tramhaltestelle erhält der Hottingerplatz eine stärkere Zentrumsfunktion. Die bestehende Schrägparkierung an der Hottingerstrasse wird aus Gründen der Verkehrssicherheit neu längs angeordnet. Der dadurch entstehende Verlust an Parkplätzen wird in den angrenzenden Quartierstrassen kompensiert, womit eine ausgeglichene Parkplatzbilanz erreicht werden kann. Die Inselhaltestelle stadteinwärts wird an ihrer heutigen Lage belassen und geringfügig verbreitert.

Das Projekt wird im 2020 realisiert.

Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll Nr. 3 vom 22.11.2016

3 / 5

Nr. Themen

- Wieso wird bei der Tramhaltestelle stadteinwärts keine Kaphaltestelle realisiert?* Der Grund ist, dass der MIV stadtauswärts deutlich geringer ist als stadteinwärts. M. Lippuner
- Muss mit Rekursen gerechnet werden?* Ein heikler Punkt ist die Verschiebung der Parkplätze. Die Parkplatzbilanz ist aber über das ganze Projekt ausgeglichen. M. Lippuner
- Gibt es keine Probleme mit aussteigenden Personen und Velofahrende?* Es werden keine Probleme erwartet, da genug Platz vorhanden ist. In ähnlichen Situationen hat sich dieses System bewährt. M. Lippuner
- 5 Umbau Central, Umleitungskonzept während Intensivbauphase im Sommer 2017**
Während den Sommerferien wird das Central fünf Wochen gesperrt (Start eine Woche vor Sommerferien). Bis zur Streetparade muss der Umbau fertig sein. Die Anbindung zum Hauptbahnhof ist während der Intensivbauphase schwierig und es muss umgestiegen werden. Die Linie 3 kann nicht mehr durch das Central fahren. Dafür werden auf der Linie 8 grössere Fahrzeuge eingesetzt. Die 15-er Linie wird am Bahnhof Stadelhofen gewendet. Das 10-er Tram fährt ebenfalls nicht zum HB. Der Bus Nr. 34 wird bis zum Hegibachplatz verlängert. Von dort gelangt man mit der Linie 11 oder dem 31-er Bus via HB. Die Linie 6 wird in dieser Zeit eingestellt. Bei der Linie 5 werden Cobra-Trams eingesetzt. Der Bus Nr. 31 kann durchfahren. Die Linie 3 fährt während diesen fünf Wochen nicht mehr von Hottingen. Hier muss auf die Linie 8 ausgewichen werden. J. Eckert
- 6 «Improvisierte» Paketauslieferung an der Minervastrasse 116**
Seit rund einem Jahr betreibt die Post (mittlerweile die Firma Ecorade mit Sitz in Pfäffikon SZ) ein Verteilzentrum für die Paketpost an der Minervastrasse 116, inmitten eines Wohnquartiers. Als Stützpunkt dienen zwei Einstellgaragen. Der Umschlagbetrieb bedingt die regelmässige Inanspruchnahme des Trottoirs durch Lieferwagen und Lastenvelos, mit entsprechenden Immissionen wie Türensclagen und «Büroarbeiten» mit Telefonaten vor den Garagen. Ob der improvisierte Umschlagplatz über die vorgeschriebene Infrastruktur verfügt wie WC-Anlage und Personalgarderobe, ist fraglich. Zudem steht im Raum, dass die Auslieferung am Wochenende stattfinden soll. Von der Post ursprünglich als Pilotprojekt bezeichnet, das bis Ende 2015 befristet war, dauert der Betrieb immer noch an. H. Frei
- Die Bewilligung für die Nutzung von öffentlichen Grund läuft über das TAZ. Wird öffentlicher Grund stärker als eine «normale Beanspruchung» genutzt, wird eine Konzession benötigt. Diese ist in diesem Fall nicht vorhanden. Der Güterumschlag ist aber gestattet. M. Lippuner

Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll Nr. 3 vom 22.11.2016

4 / 5

Nr. Themen

<p>Nutzung von privatem Grund: Laut Kreisarchitekt Herr Steffen liegt kein Baugesuch vor. H. Frei bittet um den Kontakt von Herr Steffen.</p> <p>Die Stadtpolizei klärt ab, ob Meldungen aus der Bevölkerung vorliegen.</p>	<p>A. Reithaar</p>
<p>7/8 Missachtung Vortritt der Fussgänger / Signalisierung Schule</p> <p>An diversen Fussgängerstreifen um die Schulhäuser Hofacker, Freiestrasse und Neumünster missachten Autofahrende den Vortritt der Fussgänger/innen. Vermehrte Kontrollen bzw. Signale sind erwünscht.</p> <p>Schilder auf der Strasse «Achtung Schule» oder «Achtung Kinder» um die Schulhäuser Hofacker und Freiestrasse fehlen (beim Neumünster ist es vorhanden).</p> <p>Kontrollen finden statt, aber die gewünschte Mehrpräsenz von der Polizei ist aus personellen Gründen nicht möglich. Es wurde eine aufwändige Kampagne «Rad steht, Kind geht» durchgeführt. A. Reithaar nimmt die Meldung auf und informiert St. Vögeli.</p> <p>Der Vortritt ist rechtlich klar geregelt. Die Durchsetzung muss mit polizeilichen Mitteln erfolgen.</p> <p>Eine Markierung «Achtung Schule» wird ergänzt.</p> <p>Der Verkehrsinstruktor kann die Schulkinder speziell für «richtiges Verhalten bei Baustellen» schulen.</p>	<p>G. Tänzler</p> <p>G. Tänzler</p> <p>A. Reithaar</p> <p>A. Sutter</p> <p>A. Sutter</p> <p>A. Reithaar</p>
<p>9 Kreuzung mit Ampeln</p> <p>Die Grünlichtphase bei der Kreuzung Hofacker-/Freiestrasse ist für die Fussgänger über die Freiestrasse zu kurz. Bei den Kreuzungen Hegibach in die Freiestrasse und vor allem bei der Kreuzung Asyl- in die Hegibachstrasse missachten Autofahrer regelmässig den Fussgängervortritt (gelbes blinkendes Licht). Hier sind vermehrt Kontrollen, bzw. bessere Signalisationen gewünscht.</p> <p>Alle Fussgänger-Übergänge sind gleichzeitig auf grün gestellt. Die Phasen sind bewusst kurz gestellt, damit die Kinder nicht mehrere Fussgängerstreifen rennend während der Grünphase überqueren.</p>	<p>G. Tänzler</p> <p>A. Sutter</p>
<p>10 Tempo 30 Hegibachstrasse</p> <p>Wann wird Tempo 30 für die Hegibachstrasse eingeführt?</p> <p>Tempo 30 an der Hegibachstrasse ist seit längerem ausgeschrieben, aber durch Einsprachen blockiert.</p>	<p>G. Tänzler</p> <p>A. Sutter</p>

Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll Nr. 3 vom 22.11.2016

5 / 5

Nr. Themen

11 Baustellen in Hottingen und Hirslanden 2017

- Bungertweg / Hofstrasse: Kanalisation und Strassenbau M. Lippuner
- Schönbühl-/ Union-/ Sophienstrasse: Werkleitungs- und Strassenbau
- Römerhof: Gleisreparatur, Erneuerung Kanalisation in der Klosbachstrasse, prov. Verlängerung der Haltestelle in der Klosbachstrasse
- Klus- und Hegibachplatz: Anpassungen Haltestellen für Witikerbus
- Haltestelle Hedwigsteig: Neubau einseitige Kaphaltestelle stadtauswärts
- Haltestelle Wetlistrasse: Ersatz in alter Lage
- Hammerstrasse (Riesbach): Werkleitungs- und Strassenbau
- Merkurstrasse: Strassenbau
- Hedwigstrasse: Fortsetzung Werkleitungs- und Strassenbau

12 Varia

A. Sutter geht auf Ende März 2017 in Pension. Sobald die Nachfolge bekannt ist, informiert er die Arbeitsgruppe. H. Frei bedankt sich für seinen langjährigen Einsatz. A. Sutter

Abklärung Lizenzrechts-Pläne: Die Pläne sind urheberrechtlich geschützt. Die Rechte bleiben beim Verfasser (Ingenieur) und entsprechend werden die rechtlichen Hinweise zum Urheberrecht im Internet beibehalten. M. Lippuner

Plan-Archiv: Keine Möglichkeit, da es verschiedene Planstände gibt. Auf Nachfragen beim Projektleiter wird Einsicht auch ausserhalb der Planaufgaben gewährt.

13 Termine

Nächste Sitzung: Dienstag, 16. Mai 2017, 19 Uhr

Für das Protokoll

Sandra Zimmermann

Nächste Sitzung

Dienstag, 16. Mai 2017, 19 Uhr, Ort: Quartiertreff Hirslanden

Erstellt am:

9. Dezember 2016